



Der kleine Rabe Maxl zu Gast in der Bibliothek Gries

Mit lustigen Spielen und spannenden kleinen Experimenten begeistert der Rabe Maxl die Kinder. Auf spielerische Weise bringt er den Kleinen die Welt der erneuerbaren Energien näher und erklärt, warum sie für Umwelt- und Klimaschutz wichtig sind.

Das kleine schwarze Federvieh ist der Energieexperte der SEL für Kinder im Grundschulalter. Mit seinem Assistenten Professor Blitz (Robert Hager) sensibilisiert er auf amüsante Weise, doch in überaus informativer und didaktisch sinnvoller Art für die Themen Energie und Umwelt. Nachdem der Rabe Maxl und sein Assistent in den vergangenen Jahren mit ihrem Lehrprojekt in Südtirols Grundschulen unterwegs waren, touren sie derzeit durch die kleinen und großen Bibliotheken und unterhalten rund 1.000 Kinder in ganz Südtirol mit Experimenten und Geschichten über erneuerbare Energien.

Vor kurzem waren sie zu Gast in der Bibliothek Gries und veranschaulichten durch zahlreiche Beispiele den Einsatz von erneuerbaren Energien für die saubere Stromproduktion in Südtirol. Vom allgemeinen Begriff der Energie der alten Griechen ausgehend bis hin zur Gegenüberstellung von erneuerbaren und fossilen Energien, erklären der kleine Rabe Maxl und sein Kollege Professor Blitz, wie die Wasserkraftwerke in Südtirol funktionieren sowie den Wasserkreislauf, veranschaulicht an Rhythmus-Instrumenten, die den Klang von Regen, Donner, Bach und Meer nachahmen. Nachdem auch über Sonnenenergie berichtet wurde, zeigt der kleine Rabe Maxl auch die Vorteile von Windkraft auf, die im Lande noch nicht so weit verbreitet sind aber dennoch zu den wichtigen Energiequellen zählen. Dass in einem Fernheizwerk neben der Wärme aus Biomasse auch Strom erzeugt wird und dies wiederum zu weniger Abgasen führt, wurde ebenso auf einfache Weise erklärt.

Das Lehrprojekt rund um den Rabe Maxl wird von SEL seit mehr als sechs Jahren regelmäßig in Schulen und Bibliotheken organisiert. Ziel ist es, auf pädagogische Weise Kinder im Grundschulalter für einen bewussteren Umgang mit Energie zu sensibilisieren und vor allem auch Wissen über erneuerbare Energiequellen und Klimaschutz zu vermitteln.